

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

276 (9.10.1886) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276. Erstes Blatt.

Samstag den 9. Oktober

1886.

## Bekanntmachung.

Nr. 36372. Die Aufstellung des Verzeichnisses der bei der Wahl der Kreisabgeordneten wahlberechtigten Grundbesitzer und Gewerbetreibenden betreffend.

In Folge unseres Ausschreibens vom 4. v. Mts. haben sich diesseits angemeldet:

Großh. Fiscus im Wahlbezirk Karlsruhe, Vertreter Herr Domänenverwalter Kreuz in Karlsruhe,

Herr Robert Sinner in Grünwinkel im Wahlbezirk Beiertheim.

Dies wird gemäß §. 25 der Kreiswahlordnung vom 19. August l. J. mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einwendungen gegen die Theilnahme der Genannten an der Wahl der Abgeordneten der Kreiswahlmänner zur Kreisversammlung binnen einer Woche vom Erscheinen dieser Bekanntmachung bei uns anzugehen und zu rechtfertigen sind.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 36605. Milzbrand betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Wir bringen nachstehend eine „Belehrung über den Milzbrand“ zur öffentlichen Kenntniß und bemerken dabei, daß die Kosten, welche aus unbegründeten und fahrlässigen Anzeigen über das Vorkommen des Milzbrandes erwachsen, von dem Anzeiger erstattet werden müssen. Dies wird insbesondere der Fall sein, wenn die thierärztliche Untersuchung ergibt, daß ähnliche Erscheinungen, wie die in der Belehrung bezeichneten, an dem erkrankten oder umgestandenen Thiere nicht vorhanden waren.

Die Ortspolizeibehörden sollen bei Empfang der Anzeige durch geeignete Nachfragen sich darüber verlässigen, daß die erwähnten Merkmale des Milzbrandes vorliegen.

Den gesundheitspolizeilichen Anordnungen des Bezirksstierarztes ist jeweils auf's Genaueste nachzukommen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Belehrung über den Milzbrand.

Der Milzbrand ist eine meistens schnell und tödtlich verlaufende Krankheit, die bei anhaltender Trockenheit häufiger als bei feuchter Bitterung vorkommt.

Der Milzbrand befällt hauptsächlich Künder und Schafe, seltener Pferde, Schweine und Ziegen; zuweilen auch Hirsche und Rehe.

Ein plötzliches Verenden solcher Thiere ohne vorherige Krankheit darf besonders in Gegenden, in welchen der Milzbrand gewöhnlich vorkommt, den Verdacht der Seuche erwecken.

„Die Thiere stürzen wie vom Schlage getroffen zusammen, verfallen in Krämpfe, zeigen große Athemnoth und ersticken schließlich. Milchkuhe brechen kurz vor der Krankheit in der Milch ab, Schafe entleeren einen blutigen Harn.“

Manche Thiere stehen erst nach mehrstündiger oder mehrtägiger Krankheit um; in diesen Fällen lassen die Thiere plötzlich vom Futter ab und zeigen großen Durst; anfänglich zittern sie und sind kalt; später wird die Hautoberfläche wieder heiß. Die Thiere athmen hastig und verrathen große Angst. Solche Fieberanfälle wiederholen sich gewöhnlich mehrmals; endlich treten Zuckungen oder Krämpfe an den Gliedmaßen ein. Der Mist ist weich und mit Blut gemischt.

„Mitunter, hauptsächlich an Kündern, kommen plötzlich unregelmäßig gestaltete Geschwülste an den Hinter- oder Vordersehenkeln, auf dem Kreuz, dem Rücken, am Hals oder Kopfe zum Vorschein. Diese Geschwülste sind heiß und ihre Berührung ist für das Thier schmerzhaft; oft hört man ein Geräusch, wenn man mit der Hand über die Geschwülste hinwegfährt. Die Geschwülste nehmen an Ausdehnung zu, öffnen sich zuweilen und entleeren eine blutigwasserige Jauche.“

„Am deutlichsten treten die Kennzeichen des Milzbrandes nach dem Tode hervor.“

„Der Bauch treibt sich schnell und stark auf; der Körper wird nicht starr und aus den natürlichen Körperöffnungen, besonders aus Maul, Nase und After, fließt schaumiges, dunkelrothes Blut.“

Wenn solche Zeichen an kranken oder todtten Thieren bemerkt werden, so ist hievon der Ortspolizeibehörde alsbald Anzeige zu erstatten.

Solcherweise erkrankte Thiere dürfen nicht geschlachtet werden; widrigenfalls der Besitzer jeden Anspruch auf Entschädigung verliert.

Wo möglich sind die erkrankten Thiere von den gesunden abzusondern.

An den erkrankten Thieren darf keine Operation ausgeführt, kein Aderlaß, kein Einschnitt in die Haut überhaupt vorgenommen und kein Haarfell gezogen werden. Ärztliche Behandlung steht nur den Thierärzten zu.

Wegen der großen Gefahr der Ansteckung, die nicht selten tödtliche Krankheiten zur Folge hat, dürfen Personen, welche Verletzungen an den Händen oder andern unbedeckten Körpertheilen haben, kranke Thiere nicht abwarten und ist das blutige Abschachten und das Abhäuten der Thiere verboten.

Zur Verhütung weiterer Milzbrandfälle ist die gründlichste Reinigung und Desinfektion aller Dertlichkeiten und Geräte, mit welchen die lebenden oder todtten milzbrandkranken Thiere in Berührung gekommen und die Beseitigung der Streu und des Futters, das sich in der Umgebung der Thiere befindet, unbedingt nöthig.

## Bekanntmachung.

33. Montag den 4. Oktober d. J. wird die dem Herrn Dr. Wunderlich aus Schöneck unterstellte hydrotherapeutische und pneumatotherapeutische Anstalt des städt. Bierordbades wieder eröffnet.

Die Kurmittel in dieser Anstalt werden nur auf Grund ärztlicher Vorschrift abgegeben.

Karlsruhe, den 27. September 1886.

Der Stadtrat.

Lauter.

## Bekanntmachung.

Die regelmäßige Bachschau an der Alb betreffend.

Im Einverständnis mit Gr. Bezirksamt hat die Gr. Kulturinspektion Karlsruhe die Bachschau an der Alb auf

Dienstag den 12. Oktober, Vormittags 1/2 8 Uhr,

festgesetzt.



Die Bachschau beginnt beim Eintritt der NB in die Gemarkung Rüppurr und wird im Laufe des Vormittags bis zur Mühlburger Abbrücke und Nachmittags 1/2 Uhr von da bis zur Maxauer Brücke fortgesetzt.

Zu dieser Bachschau werden die Vertreter der Gemeinden bezw. Gemarkungsinhaber, die Werkbesitzer und Stauberichtigten, die Besitzer von Bewässerungsanstalten oder Vertreter derselben, Vertreter der Ufereigentümer und sonstige Interessenten beigezogen und können Anliegen, Wünsche oder Bedenken geltend machen.

Wir bringen nach Auftrag des Gr. Bezirksamts dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Versammlung der betreffenden Interessenten am obern Ende der Gemarkungstrecke am genannten Tage rechtzeitig stattzufinden hat.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1886.

**Der Stadtrat.**  
Schnetzler.

Großh.

## Vereinsbank Karlsruhe e. G.

Uebersicht vom 30. September 1886.

Activa.		Passiva.	
Kassenbestand	23,597.15.	Geschäftsanteile-Conto	748,577.69.
Giro-Guthaben bei der Reichsbankstelle Karlsruhe	24,654.29.	Reservofond	100,279.04.
Wechselbestand	116,669.81.	Spezial-Reservofond	10,000.—.
Effecten-Conto	95,796.24.	Darlehen-Conto	700,711.49.
Vorschuss-Debitoren	817,278.27.	Spareinlagen-Conto	197,795.06.
Conto-Corrent-Debitoren	1,082,981.98.	Conto-Corrent-Creditoren	472,636.75.
Haus-Conto	65,000.—.	Accept-Conto	16,849.89.
Immobilien-Conto	55,000.—.	Diverse Creditoren	54,804.74.
Mobilien-Conto	1,000.—.		
Diverse Debitoren	19,676.94.		
	<b>2,301,654.68.</b>		<b>2,301,654.68.</b>

Das Institut gibt an seine Mitglieder Vorschüsse

und Credite in laufender Rechnung discontiert Wechsel, eröffnet Check-Rechnungen und Sparbücher

Mitgliederzahl 1881.

gegen Deponirung von Wertpapieren, Eintrag auf Liegenschaften, Personal-Bürgschaft, und nimmt Darlehen zur Verzinsung an.

An- und Verkauf von Effecten an der Börse, Einkassierung von Wechseln.

Auszahlungen und Wechsel auch auf alle grösseren Städte der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika zu den billigsten Sätzen.

Karlsruhe, im Oktober 1886.

**Der Vorstand.**

Sonntag den 10. und Montag den 11. Oktober habe ich in meiner Werkstätte Kaiser-Allee 39 ein

## Bildniss einer jungen Dame

ausgestellt, was ich hiermit ganz ergebenst zur allgemeinen Kenntniß bringe.

**Karl Stockmeyer.**

21.

22.

### Fahrniß-Versteigerung.

Die zum Nachlaß der verstorbenen Fräulein Luise Belten von hier gehörigen Fahrnisse, als: versch. Silberfachen, Frauenkleider, Werkzeug, 1 Kanapee und 6 Stühle, Schifffonniere, Kommoden, versch. Tische, 2 vollst. Betten mit Rosshaarmatratzen, 1 Guitarre, Uhren, 1 eiserner Herd, einiges Küchengeräthe u. dgl., werden

**Montag den 11. Oktober l. J.,** Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Balbstraße 67 (Gasthaus zum Karpfen) gegen Baarzahlung versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1886.

**Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

## Versteigerung.

**Montag den 11. Oktober d. J.,**

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden gegen Baarzahlung **Kriegstraße 40d** im Hinterhause, eine Stiege hoch, öffentlich versteigert:

**für Buchbinder, Galanterie u. Arbeiter und Wiederverkäufer:**

1 große Präge- und Vergoldpresse für Gasheizung, Nitzmaschinen, Vergolde-Leimapparat, Goldmesser, Glättzähne, Vergoldebissen, Heftladen, Buchbinderpressen, Preßplatten, Stäbe, Stempel, Rollen, Filetten, Kaspeln, Leim, Stärke, Pappdeckel, Papiere, Leder, Schnittgold, Bleistifte, eine große Parthie schöne **Albumbücher, Notizbücher, Cartons, Rahmen, Ornamente** und Vieles für obiges Geschäft;

**für Schreiner, Dreher, Bildhauer etc.:**

1 **Ausfägmachine, 1 Circularsäge, 1 Blocksäge,** Leimapparat, Zeugrahmen mit vielem Schreinerwerkzeug, Sägen, Bohrwinden, Drehbohrer, Stechseisen, Feilen, Bildhauerseisen, Glaspapier, Rosetten, Füllungen, Schnitzereien, verschiedene **schöne harte Hölzer** und Anderes.

**Verschiedenes:**

1 Stoßkarren, 1 Dezimalwaage, 4 Leitern, 5 gute Musterkoffer mit Einsätzen, Stühle, Tische, lange Reißbretter, Gallerien mit Persvorhängen, Rouleaux, Gartentische und Tafeln, Bilder und Rahmen und vieles Andere,

wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Kossmann, Auktionator.**

### Erbovorladung.

22. Julius Göb von Karlsruhe ist zur Erbschaft seiner dahier verstorbenen Mutter Ottilie Göb, geb. Schweikert, Ehefrau des Josef Göb in Karlsruhe, berufen und wird zur Vermögensaufnahme und Erbtheilungsverhandlung vorgeladen mit dem Bedeuten, daß wenn er **innen drei Monaten**

nicht erscheint, die Erbschaft denen wird zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 29. September 1886.

Großh. Notar.

Steinl.

### Steigerungs-Ankündigung.

32. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Buchbinder Max Bachauer von hier zugehörige,

in der kleinen **Spitalstraße** dahier unter Nr. 2, einerseits neben Schlosser Ferdinand Bastian Eheleuten, andererseits neben Bader Friedrich Nestlen gelegene **zweistöckige Wohnhaus** mit Seiten- und Hintergebäuden sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich geschätzt zu 12500 M., am

**Donnerstag den 28. Oktober l. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

im **Commissionszimmer** des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, am 14. September 1886.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Ott.

### Haus-Versteigerung.

32. Der Theilung wegen wird in der Nachlasssache der Frau Marie Koch, geb. Rasbold hier, am

**Dienstag den 12. Oktober d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

im **Geschäftszimmer** des Notars, Kaiserstraße 124 a im 2. Stock,

das Haus in der **Schützenstraße** hier unter Nr. 6, neben Maurermeister Stöber Wittve u. Privatmann Karl Hopp gelegene, **zweistöckige Wohnhaus** mit Seitenbau und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich Grund und Boden, zu **Eigenthum** versteigert und hierbei der Zuschlag ertheilt, auch wenn die Schätzung . . . M. 32500 nicht erreicht wird.

Die weiteren Bedingungen können inwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. September 1886.

Bender, Notar.



**Wohnungen zu vermieten.**

\*22. Augartenstraße 17 ist eine schöne Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*22. Belfortstraße 13 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zugehör im 3. Stock und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß per 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern zu vermieten. Näheres bei W. Klünger zum Palmgarten.

Karlstraße 18 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hotel Tannhäuser am Büffet.

Leffingstraße 5 (Neubau), zunächst der Kaiserallee, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf Oktoberquartal zu vermieten. Näheres daselbst im Bau von Nachmittags 3 Uhr an.

Leffingstraße 5a, nächst der Kaiserallee, mit Aussicht in Gärten, sind der 2., 3. und 4. Stock geteilt oder zusammen je ein Stock auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Leffingstraße 7 im Laden.

Leffingstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speisekammer, Küche mit Wasserleitung, einer Mansarde, Anteil an der Backstube, Speicher und einem schönen, großen Keller, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Werderstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3, 4 oder 5 Zimmern (je nach Belieben), Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im untern St. d.

Werderplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Erdwohnung, von 4 großen Zimmern, wovon ein Zimmer mit 4 Kreuzstößen, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

22. Wilhelmstraße 7 sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 Zimmer mit Keller u. s. w. an ruhige, solide Leute auf 23. Oktober billig zu vermieten.

**Mühlburger Allee 5 (Hardtwald-Stadtteil)**

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und allem Zugehör, Veranda, Balkon und Garten zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthelmer Allee 2, im 2. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

32. Eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Küche etc. im Centrum der Stadt, 2. Stock, auch für ein feineres Geschäft geeignet, ist per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Möblierte Herrschaftswohnung**

im Hardtwaldstadtteil, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör, auf längere Zeit zu vermieten durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132. 62.

**Laden-Gesuch.**

22. Auf 23. Oktober oder Januar wird in guter Lage ein Laden mit Wohnung zu mieten gesucht. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Laden zu vermieten.**

42. In bester Geschäftslage ist ein hübscher Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluß).

**Wohnungs-Gesuche.**

\*22. Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör wird in der Nähe des Mühlburgerthores von einem jungen Ehepaar gesucht. Offerten mit Preisangabe werden sub FL 120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 23. Oktober oder 23. Januar wird eine Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Adressen unter M. K. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 22.

Eine Wohnung von 2 kleineren oder 1 großen Zimmer mit Küche wird per 23. Oktober oder 1. November zu mieten gesucht. Gest. Offerten wolle man bei Friseur Schwarz (Deutscher Hof) abgeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer ist an eine oder zwei Personen sogleich zu vermieten: Walbstraße 93 im 2. Stock.

\*22. Amalienstraße 20 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

22. Auf 1. November ist ein sehr gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 21 im 2. Stock.

**Kaiserstraße 36**, ganz in der Nähe der Dragonerkaserne, sind 2 schön möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) auf sogleich oder 15. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links. 32.

33. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Kronenstraße 45, Eckladen.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend und mit besonderm Eingang, sind in der Leffingstraße sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Westendstraße 12 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit Piano auf den 1. November an einen Herrn zu vermieten.

32. Werderstraße 21 sind im 3. Stock 2 hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten.

Zwei hübsch möblierte, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später bezugsbar zu vermieten. Näheres Westendstraße 20, ebener Erde.

31. Ein möbliertes Zimmer mit ganzer Pension ist billig zu vermieten: Luifenstraße 4 im 2. Stock.

31. Erbringerstraße 2 ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet zu vermieten. Näheres zu erfragen im Conditorelladen.

Hirschstraße 14 ist ein gut möbliertes, geräumiges Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

31. Ein gut möbliertes Parterrezimmer mit freiem Eingang ist sofort zu vermieten: Kriegsstraße 28.

**Unmöblierte Zimmer.**

32. Im westlichen Stadtteil, nahe dem Mühlburgerthor, sind 3 schöne, unmöblierte, ineinandergehende Zimmer an einen älteren Herrn oder an eine Dame per 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Amalienstraße 18 im 2. Stock.

**Pension-Anerbieten.**

\*32. In einer gebildeten Familie finden junge Herren und Schüler elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

**Lokal-Gesuch.**

Ein Verein von 17 bis 20 Personen sucht ein passendes Lokal. Offerten unter K. U. 99 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Ein Local**

auf längere Zeit zu mieten gesucht zur Abhaltung von Versammlungen, ungefähr 500 Personen fassend. Auch werden Offerten von großen Räumlichkeiten erbeten, die zu diesem Zwecke eingerichtet werden können. Offerten sub Chiffre H. 4666 o Z. an die Annoncen-Expedition Haasenstern & Vogler in Karlsruhe.

**Dienst-Gesuche.**

65. Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder besseres Kindermädchen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein besseres Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Zimmer machen gut bewandert ist, sucht sofort Stelle. Näheres Herrenstraße 56 im Hinterhaus.

**Kapital-Gesuch.**

\*64. 12000 Mark werden auf erste Hypothek zu 4% aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**3417000 M. Instituts- und 840000 M. Privatgelder**

von 400 M. an auf I. und II. Hypotheken zum billigsten Zinsfuß auszuliehen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 129.

**Tüchtige Tailen- und Rodarbeiterinnen** werden gesucht, ebenso junge Mädchen, welche das Kleidermachen sowie das Zuschneiden gründlich erlernen wollen: Kaiserstraße 144, 2 Treppen hoch.

**U. Sch. Dienstpersonal** aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

**Stelle-Antrag.**

Zur **Aushilfe** wird ein junger Kaufmann mit hübscher Handschrift gesucht, welcher bescheidene Ansprüche macht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrling-Gesuch.**

22. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann aus anständiger Familie findet sofort gute Lehrstelle auf dem Bureau der Nähmaschinen-Fabrik von Junker & Kuh.

**Stadttheil Mühlburg.**

**Lehrling-Gesuch.**

32. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich oder später eintreten bei

August Pfeifer, Bäckermeister.

**Lehrling-Gesuch.**

21. Wir suchen einen jungen Mann mit Gymnasialbildung als Lehrling.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

**Stellen-Gesuche.**

\*33. Ein junger Mann (21 Jahre alt), welcher mehrere Jahre auf einem Comptoir thätig war, sucht, gestützt auf gutes Zeugniß, per sofort passende Stelle. Gest. Offerten erbeten unter S. S. Nr. 99 an das Kontor des Tagblattes.

22. Eine tüchtige Köchin, welche selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sucht sofort Stellung. Zu erfragen bei Leopold Schwörer, Friedrichsplatz 5.

**Sofort suchen Stellen:** ein gewandtes Hotelzimmermädchen, dasselbe würde auch eine feine Servirstelle annehmen, sowie ein gewandtes Zimmermädchen und ein Mädchen für Hausarbeit. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstr. 27, 2. Stock.

**Evang. Stadtmission.**

33. Für ein 18jähriges Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, suchen wir eine leichtere Stelle bei bescheidenen Ansprüchen. Näheres auf unserm Bureau, Adlenstraße 23, zu erfragen.

Kayser, Pfarrer.

**Bielerfabrener, älterer Kaufmann**, tüchtiger Buchhalter und Correspondent, übernimmt regelmäßige Comptoirarbeiten, Nachtragen der Bücher, Abschlässe, Gutachten und sonstige kaufmännische Arbeiten, welche Vertrauen erfordern. Gest. Anerbieten beliebe man unter N. 499 an das Kontor des Tagblattes zu adressiren. 33.

**Beschäftigung wird gesucht** für einen braven jungen Menschen, welcher einige Stunden des Tages freie Zeit hat. Näheres Leffingstraße 27 im 4. Stock. 22.

**Alle Arten**

Buntstickereien und Häkelarbeiten werden bei geschmackvoller Arbeit zu den billigsten Preisen angefertigt: Herrenstraße 29 im 3. Stock. 33.

**Empfehlung.**

Vorhänge, weiß und eröme, sowie sämmtliche Fein- und Stärkewäsche werden auf der Bleiche gewaschen und nach dem Neuesten gebügelt. Edächter, welche sich im Feinbügeln ausbilden wollen, werden gründlich unterrichtet und können am 1. Oktober eintreten im Feinbügelgeschäft bei Frau M. Kohlund, Zirkel 20 im Seitenbau. 53.

**Bettcouverten**

werden nach neuen Zeichnungen schön und billig abgenäht bei

Frau L. Gartner geb. Dehn, Steinstraße 11, 2. Stock.



### Geschäftsverkauf.

2.2. Ein in flottem Betrieb befindliches, sehr gangbares und lukratives

### Detailgeschäft

#### Mode-Branche

in bester Lage einer süddeutschen Residenzstadt mit großer und feiner Kundschaft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gest. Offerten unter F 61324 a an Haasenstein & Vogler in Karlsruhe.

### Speise-Kartoffeln-Verkauf.

3.1. Es werden nach Karlsruhe in's Haus aus-erlesene, sehr gute Speise-Kartoffeln in den be-kanntesten Sorten, als:

- sächsische Zwiebelkartoffeln,
  - Belforter (Neurothe)
- à Zentner 2 M. geliefert.  
Auf Wunsch werden Proben verabfolgt.  
Scheibhardt, den 25. September 1886.  
Großb. Güterverwaltung.  
Langenstein.

### Speisekartoffeln,

Augsburger, mehlig und wohlschmeckend, 50 Kilo 2 bis 3 Mark frei in's Haus. Muster werden abgegeben und Aufträge entgegen genommen.

Gehr. Kühn, Kaiserstraße 243.

#### Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Eine gut erhaltene Waschmange mit Rad-betrieb und eisernem Geßell, für einen Gasthof oder eine größere Waschküche passend, ist preis-würdig zu verkaufen. Näheres Bürgerstraße 21 im 2. Stock.

\*2.2. Wegen Wegzug sind zu verkaufen: ein- und zweithürige Schränke, Kanapee, Tische, Stühle etc., eine gute Nähmaschine und ein eiserner Herd: Kaiserstraße 33.

Zu verkaufen, alles billig und gut: halb-französische und Matinzer Bettstellen sammt Kissen, Matrasen, Polstern, Decken u. Kissen, Chiffonnières, ein- und zweithürige Kästen, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden mit Marmorauflagen, Sopha, Küchenschranke, Tische, Stühle. Näheres Wilhelmstraße 7, parterre.

Im Auftrag zu verkaufen: ein noch neues kreuzsaitiges Piano, Ebenit, sehr preiswerth. 4.3. Ludwig Schwelsgut, Hoflieferant, Pianofortelager, Herrenstrasse 31.

\*Wegen Wegzug werden verkauft: 1 Bücher-schrank, 1 Kanapee, 1 Chiffonnière, verschiedene Tische, Stühle und 1 eiserner Herd: Kaiserstr. 33.

### Speisezimmer-Einrichtung,

eine sehr schöne, neue (eibengewichtet), bestehend aus: 1 Büffet, 1 Pfeilerschrankchen mit Spiegel-aufsatz, 1 Auszugstisch, 6 Stühlen und 1 Servirbock, hat im Auftrag billigt zu verkaufen: E. Fischmann, Auktions-Geschäft, Bähringerstr. 29. 2.2.

#### Salongarnitur,

eine guterhaltene, ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 44 im 2. Stock. 2.2.

#### Gesucht

wird im westlichen Stadtteil ein zweistöckiges Haus mit mindestens unten 5 und oben 6 Zim-mern. Die Ablung erfolgt baar. Preis nicht über 60000 Mark. Garten erwünscht. Anmel-dungen sind unter Chiffre 77 an das Kontor des Kontor des Tagblattes zu richten. 3.2.

#### Kauf-Gesuch.

2.2. Ein kleiner Kassenschrank wird zu kaufen gesucht: Hebelstraße 3 im Laden.

### Gebrauchte Möbel aller Art

werden zu kaufen gesucht: Waldstraße 7 im Laden. 6.2.

### Reisekoffer,

ein leichter, noch gut erhaltener, wird zu kau-fen gesucht. Näheres Bürgerstraße 7 im 2. Stock, Eingang Blumenstraße. 2.2.

### Blei.

3.1. Reines Altblei kauft zum höchsten Preise die Schrotfabrik zu Durlach, bei der Halte-stelle der Dampfbahn gelegen. Kugelblei bevorzugt.

### Gesuch.

\* Ein guter Rollstuhl wird auf einige Zeit zu-leihen gesucht. Offerten sind unter Nr. 45 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Damen.

welche sich noch am Zuschneide-Cursus betheiligen wollen, können jederzeit eintreten. Auch können einige Damen, welche sich als Lehrerinnen im Musterzeichnen und Zuschneiden ausbilden wol-len, unentgeltlichen Unterricht erhalten, jedoch ist gute praktische Kenntniss im Kleidermachen un-bedingt nothwendig. Achtungsvoll

Frau L. Kummel, Adlerstraße 36 im 3. Stock.

### Malaga,

ärztlich empfohlenen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer Franco de Pa Luque in Malaga,

- 1/4 Flasche mit Glas M. 2.—
- 1/2 " " " " M. 1.20,

braunen und weißen, empfiehlt Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Alleinverkauf für Baden und Elsaß-Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem Zollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

- Eugen Carlein, Hirschstraße 29,
- W. Dahlinger, Bähringerstraße 1,
- L. Fischer, Lessingstraße 21,
- Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- Theodor Hag, Herrenstraße 35,
- E. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
- J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofsstraße,
- G. Hertle, Bähringerstraße 19,
- Carl Heistermann, Schützenstraße 61,
- Jakob Held, Restaurant, unter den Linden, Kaiser-Allee, Ecke Schwimmschulweg,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- H. Karcher, Leopoldstraße 23,
- Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße,
- E. Mayer, Karlstraße 41,
- W. Merkle, Kaiserstraße 160,
- O. Mörck, Marienstraße 37,
- B. Oesterle, Waldstraße 89,
- E. Richter, Bähringerstraße 77 neben der Hauptpost,
- F. Sippke, Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann, Sophienstraße 66,
- E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Ver Biter: Affenthaler . . . . . à M. 1.—

„ Auslese . . . . . à M. 1.20,

„ Beerwein à M. 1.50

offerirt bei Abnahme in Gebinden von 20 Li-tern an

W. Baumgärtner, 6.2. 1 Waldstraße 1.

Schwarzwälder Kirchenwasser, Zwetschgenwasser unter Garantie der Echtheit empfiehlt

W. Baumgärtner, 6.2. 1 Waldstraße 1.

Emmenthalerkäse (Schweizerkäse),

das Feinste, was in diesem Artikel nur ge-liefert werden kann, empfiehlt 3.3.

W. Erb, am Spitalplatz.

### Chocoladen,

garantirt rein, per 1/2 Kilo M. 1.—

feinst Vanille per 1/4 Kilo M. 1.20.

H. Rosenberg, Kaiserstraße 14a.

10.8. Robert Fritz Wwe., Kaiserstraße 229,

Otto Hegmann, Douglasstraße 34.

### Frische

Welchen, Bodenseebärsche, Schellfische, Coles, Bodenseeforellen

empfehlen

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Rechte Veroneser Salamiturst

empfehlen L. Dörflinger,

2.1. Waldstraße 45.

### Süßen Apfelmöst

empfehlen Gustav Bronner,

2.2. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Die beliebtesten Wiener Saitenwürstchen

sind soeben in frischer Waare eingetroffen bei

J. Küst,

2.2. Kaiserstraße 54.

### Selbsteingeschnittenes

Filder-Sauerkraut

per Pfund 15 Pf.

empfehlen L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

### Kartoffeln

für den Winterbedarf empfiehlt

B. Oesterle, Waldstraße 89,

woselbst Proben zu haben sind.

### Cigarren.

Mein wohlgepflegtes Sommerlager,

verkaufsfähig, in allen Preislagen mit aus-gezeichneten Specialitäten, halte geneigter

Abnahme empfohlen.

Fr. Baumüller,

Großh. Hoflieferant. 3.1.

Zahnbürsten, 3.3.

Nagelbürsten,

Kopfbürsten,

Kleiderbürsten etc.

in grosser Auswahl bei

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail

Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE & GALANTERIE



Blendend weisse Zähne nach kurzem Gebrauche erhält man durch die

**Dr. Popp's arom. Zahnpasta.**

Die Zähne (natürliche und künstliche) werden conservirt und Zahnschmerzen verhindert. Preis per Stück 60 Pf.

**Anatherin-Mundwasser**  
von **Dr. J. G. Popp**,  
k. k. Hof-Zahnarzt in Wien.

Stillt Zahnschmerzen, gesundet krankes Zahnfleisch, erhält und reinigt die Zähne, verbütet üblen Geruch, erleichtert das Zähneputzen bei Kindern.

Bewährtes Gurgelwasser gegen chronische Halsleiden und unentbehrlich bei Gebrauch von Mineralwässern; in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark.

Erfolg garantiert bei genauer Beobachtung der Gebrauchsanweisung.

Dr. Popp's  
Vegetab. Zahnpulver, Preis M. 1.—  
Anatherin-Zahnpasta, Preis M. 2.—  
Zahnpomade, Preis M. 2.—  
Kräuterseife gegen Hautkrankheiten, Preis M. -60.

Depot für Karlsruhe: **Fr. Bloss** (Fr. Wolff u. Sohn's Detail), Kaiserstraße 104,  
**C. Malzacher**, Lammstraße 5.

**Kosmetische Lanolin-Präparate,**  
als:  
**Lanolin-Seife,**  
**Lanolin-Pommade,**  
**Lanolin-Crème,**  
zur Pflege der Haut empfiehlt  
**Luise Wolf Wwe.,**  
32. Parfümeriehandlung,  
4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Ausverkauf**  
wegen Geschäftsveränderung.  
Neueste, solideste  
Gardinen, 6,20 m lang, abgepaßt, von M. 4.— an,  
Zwirnvorhänge von 20 Pf. per Mtr.,  
Tüllvorhänge von 35 Pf. per Meter,  
Manillastoffe von 50 Pf. per Meter,  
Läuferstoffe von 50 Pf. per Meter,  
Draperien von 50 Pf. per Stück,  
Vorhanghalter von 20 Pf. per Stück,  
Bettvorlagen von 80 Pf. per Stück,  
Bettdecken, große, von M. 1.50 p. St.,  
Tischdecken von 80 Pf. per Stück,  
Schoner, elegante, von 20 Pf. p. Stück,  
Storstoffe, Shirting,  
Piqué, Etamine,  
Filetspitzen und Einsätze,  
Spitzen und Stickereien, weiß, farbig und schwarz,  
auch die feinsten Sachen in größter Auswahl billigst.

Nur Ritterstr. 4, nächst dem Zirkel,  
**Oscar Beier.**

**Für die Saison**  
empfehle mich zur Anfertigung eleganter Costüme, Mäntel etc. unter Zusicherung feinsten Ausführung und prompter, reeller Bedienung.  
Achtungsvoll  
Frau **L. Kummel**,  
Adlerstraße 36 im 3. Stock.

**Turngeräthe**  
für Zimmer und Gärten werden wegen Lokalwechsel zu reduzierten Preise abgegeben.  
**M. Müller**, Turngeräthefabrik,  
64. Viktoriastraße 12.

**Samstag den 9. Oktober**  
bleibt unser Geschäft Feiertage wegen geschlossen.  
**Geschwister Knopf,**  
147 Kaiserstraße 147.

**Cravatten u. Shlips,**  
schwarz, weiß und farbig,  
empfiehlt in großer Auswahl  
**C. A. Kindler,**  
64. Kaiserstraße 199.

Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke,  
neueste kunstgewerbliche Erzeugnisse, zu billigsten Preisen empfiehlt  
**Carl Bregenzer,**  
Grossh. Hoflieferant.

Schreib-, Marken u. Photographie-Albums,  
Banknoten- und Brief-Taschen,  
Cigarrenetuis und Portemonnaies,  
Bistets, Necessaires u. Kammetuis,  
Papeterien, Pulver u. Musikmappen,  
Farben und Farbenkästen,  
Bücherranzgen und Schultaschen etc.  
empfiehlt in schöner Auswahl  
die Papierhandlung von  
**Chr. Blank,**  
Ludwigsplatz 40 a.  
NB. Vereinsmarken werden an Zahlung angenommen. 32.

**Neu!**  
**Lenzkircher**  
**Reise-Weckeruhren**  
6.6. bei  
**Karl Reinholdt & Sohn,**  
Gofuhremacher,  
Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

**Visitkarten**  
von M. 1 per 100 Stück an,  
**Verlobungs-Anzeigen,**  
**Rechnungsformulare,**  
**Ganz-Converts mit Firma,**  
**Postbegleitadressen,**  
sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert  
billigst  
**Ludwig Erhardt,**  
Erbprinzenstraße 27.

**Für Schuhmacher.**  
**Automatisch drehbare Absätze**  
sind zu haben bei  
**Karl Sohn,**  
Kaiserstraße 203.

**Uhren-Reparaturen**  
jeder Art werden äusserst pünktlich unter billigster Berechnung ausgeführt bei  
**Gebrüder Dees,**  
Uhrmacher,  
Kaiserstrasse 215,  
deutscher Hof.

**Reparaturen u. Stimmen,**  
unübertroffene Ausführung, zu mässigen Preisen, übernimmt bei prompter Bedienung  
**H. Maurer,**  
Pianolager, Friedrichsplatz 11.

**Petroleum-Lampen**  
aller Art 6.3.  
in größter Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Joseph Meess,**  
**Ferd. Wink**  
Nachfolger,  
Erbprinzenstraße 29.

**Zurückgesetzt:**  
**Handföhrbe** mit Leder garnitur, einen größeren Posten, zur Hälfte des seitherigen Preises.  
**Feldstühle,** seitheriger Preis per Stück M. 1.20, jetzt 70 Pf. 3.3.  
**Triumphstühle,** der weltgewordene, verstellbare Klappstuhl, seitheriger Preis per Stück M. 4.—, jetzt nur noch M. 3.—.

**G. Hammetter,**  
Korbwaren-Manufactur.

**Spar-Kochherde**  
bester Construction,  
**Kochgeschirre,** grau, braun und blau emailirt, inoxydirte u. geschliffene  
**Gussgeschirre,** sowie alle übrigen  
**Küchenartikel** empfiehlt zu bedeutend ermässigten Preisen 6.1.  
die Eisenhandlung von  
**J. Marum,**  
Kaiserstraße 48.



**Theodor Kempermann & L. Engel,**  
Architekten,  
Ruppurrerstrasse 25.  
Büreau für sämtliche baulichen  
Arbeiten.  
**Entwürfe.**  
**Kostenberechnungen.**  
**Bauausführungen.**  
Entwässerungen. 22.16.

Ausmaasse & Rechnungsstellung.



**Wer es beabsichtigt,**  
seine Petroleumlampe mit einem Brenner neuerer Construction versehen zu lassen, der versuche es mit dem **Saug-Docht-Sonnenbrenner** der 1. u. priv. ersten Wiener Lampenfabrik von **H. Dittmar**, welcher an schönem u. angenehmem Licht alle anderen Brennersorten des In- und Auslandes übertrifft und als Rundbrenner den außerordentlichen Vortheil bietet, daß ein negatives Schrauben des Dochtes vollständig angeschlossen ist.  
Die Fabrik sowie unten bezeichnete Firma leistet für Vorgesagtes die **vollste Garantie**, indem jede nicht conventionele Lampe bereitwillig zurückgenommen wird.  
Neue Lampen mit Dittmar's Saug-Docht-Sonnenbrenner, sowie einzelne Brenner zum Aufsetzen auf ältere Lampen sind in **Karlsruhe** zu beziehen durch das älteste und renommierte Petroleumlampen-Geschäft von **Wilhelm Göttle**,  
150 Kaiserstraße 150.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
Eloset- & Badeneinrichtungen,  
A. Mayerle Nachf., Sandblecherei -  
Reparaturen, unter Garantie,  
Serrenstraße 8. billigt.

**L. Fr. Schuster,**  
Musikalien-Leihanstalt.  
Abonnements können jeden Tag begonnen werden. 10.5.

**Hotel Victoria**  
empfiehlt seine schönen Restaurationslokalitäten. Gute Küche. Keine Weine. Billige Preise. Für Einheimische besondere Berücksichtigung.  
52.45. Hochachtungsvoll **D. Jene.**  
3.2. Von heute ab gutes **Prinz'sches Lagerbier** vom Faß.  
**Flaschenbier:**  
Exportbier mit Patentverschluß per Fl. 22 " "  
Lagerbier per Flasche 20 " "  
" 1/2 Fl. m. Patentversch. 10 " "  
**Restauration Germania,**  
Belfortstraße 13.

**5% Anleihe der Provinz Buenos-Aires**  
(Republik Argentinien),  
im Nominalbetrage von 50045738 Mark deutsche Reichswährung Gold.  
Die Einlösung der Coupons und gezogenen Obligationen erfolgt frei von Steuern und Gebühren.  
Subscriptionspreis 80 1/2 % plus laufende Zinsen vom 1. Juli a. c.  
Zeichnungen auf obige Anleihe nehmen kostenfrei entgegen  
**Hofbankier G. Müller & Cons.,**  
Karlsruhe und Baden-Baden.

**Griechische Weine.**  
Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

**Dr. Kochs' Fleisch-Pepton.**  
Ein neues Nähr- und Genussmittel für Kranke und Gesunde ist das **einzigste** der verschiedenen von der Antwerpen Welt-Ausstellung prämierten Pepton-Präparate, welchem die höchste Auszeichnung — das **Königliche Diplom** zuerkannt wurde. Die Jury begründete diese Auszeichnung dadurch, dass es bisher Dr. Kochs allein gelungen sei, ein echtes, sich Jahre lang haltendes **Fleisch-Pepton** herzustellen, die Wichtigkeit dieser Entdeckung sei offenbar, und würde dieselbe Europa unschätzbare Dienste erweisen.  
Verpackt in Blechdosen à 1 Ko., in Töpfen à 100 u. 225 Gramm, in Tafeln à 200 Gramm und in Schachteln von 40 Gramm.  
Vorräthig in Karlsruhe bei: **J. Küst**, Colonial- und Delicatessengeschäft, **August Lösch**, Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft, **Friedr. Malsch**, Hoflieferant, **Wilh. Pfeiffer**, Kreuzstr. 10 u. Schirmerstr. 5; in Durlach bei Apotheker **H. Stein**. 10.6.

**Natürliche Mineralwasser:**  
**Emser Krähchen, Selterser, Apollinaris, Carlsbader, Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille, Wildunger** etc.  
Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise zu stellen. — Garantie für frische Füllung.  
**W. L. Schwaab, Hoflieferant,**  
Aralienstraße 19.

12 Medaill. u. Dipl. **Fabrik: J. Paul Liebe - Dresden.** „Ge gründet 1866.“  
**Liebe's Malzextract-Bonbons,**  
ächte aus Liebe's ächtem Malzextract, das bewährte Hustenmittel  
**IN DEN APOTHEKEN** Lager Karlsruhe: Stadt-Pl.; Lager Nastatt: Stadt-Pl.; und in Durlach, Pforzheim-Weingarten. 12.1.



Zu Theater, Concerten und Tanzstunden  
empfehle ich  
**halbseidene Handschuhe**  
1<sup>a</sup> Qualität  
in hübschen modernen Abendfarben.  
**Ludwig Oehl,**  
Grossh. Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 116. 5.3.

**Wohnungsveränderung.**  
Meinen werthen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von der Hirschstraße 76 in mein neuerbautes Haus **Friedenstraße 3** (neben der Villa von Friedeburg), in nächster Nähe meiner bisherigen Wohnung, umgezogen bin.  
Achtungsvoll  
**Christian Gros, Malermeister.** 4.4.



**\*2.2. Regelpbahn.**

Auf meiner vergrößerten und elegant hergerichteten Regelpbahn sind noch einige Abende zu vergeben.

**C. Riedel,**  
Restauration Germania,  
Belfortstraße 5.

**2.2. Regelpabende zu vergeben.**

Noch einige Abende in der Woche sind im Prinz Ludwig zu vergeben. Bahn im besten Stand.

Soeben erschienen: Der Badische Geschäfts-Kalender für das Jahr 1887. Man kann dies treffliche Büchlein für jeden Bürger, sei er Angestellter oder Beamter, Kaufmann oder Handwerker, Geschäftsmann oder Gewerbetreibender, Lehrender oder Lernender, geradezu als unentbehrlich bezeichnen, da es alles enthält, was das praktische Leben an Wissenswerthem verlangt. Außer allem, was der Kalender bisher in seinen alljährlichen Auflagen brachte, hat der neue Jahrgang 1887 eine interessante Bereicherung durch zwei geographische Karten erhalten, deren eine die neue Eisenbahn von Hausach nach Freudenstadt zum Anschluß an die württembergischen Bahnen und vorführt, während die zweite ein übersichtliches Bild der nunmehr ihrer Vollenendung entgegengehenden Hällenthalbahn, von Freiburg durch das Hällenthal nach Neustadt, gewährt. Vorrätig in jeder Buchhandlung. Verlag von Moriz Schauenburg in Lahr.

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Vaters

**J. B. Melsinger,**  
Großh. Oberrechnungs Rath,

für die zahlreichen Blumenspenden und für die Begleitung zur letzten Ruhestätte sowie für den Grabbesuch der Viederhalle sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe den 7. Oktober 1886.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Wittheilungen**

aus dem

**Staats-Anzeiger**

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 36 vom 6. Oktober 1886.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Befehle und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

die Annullierung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitze betreffend;

die Aenderung von Familiennamen betreffend;

die Wahl eines Dekans für die Diözese Durlach betreffend;

die Wiederbesetzung des erzbischöflichen Stuhles zu Freiburg betreffend;

die Neuwahl der Notarkammern für die zwei Jahre vom 1. Oktober 1886 bis dahin 1888 betreffend;

die Ernennung von Akzaren betreffend;

den Transport der Gefangenen auf der Eisenbahn im Winterdienste 1886/87 betreffend;

des Ministeriums des Innern:

die Besetzung der berufsgenossenschaftlichen Genossenschafts- und Sektionsvorstände und der Schiedsgerichte betreffend;

die Oldenburger Feuerversicherungsgesellschaft in Oldenburg betreffend;

den Apothekerausschuß betreffend;

Todesfälle:

Gestorben sind:

am 28. April 1886: Junghanns, Karl, Gehelmer Rath, Ministerialdirektor a. D., in Karlsruhe; am 4. Mai 1886: Sandt, Emil, Professor a. D., in Karlsruhe; am 26. Juni 1886: Stimm, Ludwig, Oberbaurath a. D., in Karlsruhe; am 26. August 1886: Wetzer, Michael, Bezirksarzt a. D., in Freiburg; am 27. August 1886: Thibaut, Friedrich Ernst, Landgerichtsrath, a. D., in Stuttgart; am 7. September 1886: Bopp, Konrad, katholischer Pfarrer, Dekan des Landkapitels Weinsheim, in Sandshausheim.



**Irische Oefen,**

6.2. Deutsches Reichs-Patent,

Musgraves-System langsamer Verbrennung. Beste und rationellste Dauerheizung durch Cokesfüllöfen mit Chamotte. Billigste Zimmeröfen von 25 Mark an. Musterlager und Verkauf unter Garantie bei

**G. Zinser,** Karlsruhe, Scheffelstrasse 8.



38 Kaiserstraße 38.

Größte Auswahl Herren-, Damen-, Mädchen-, Knaben- und Kinderstiefel, Schuhe und Pantoffeln



in nur bestem Fabrikat zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**Karl Kühn.**

NB. Filzschubwaaren in großer Sendung eingetroffen.

3.1.

**Café-Restaurant zum englischen Hof,**

Ecke der Kaiser- und Karl-Friedrichstraße, empfiehlt ff. Kaffee und Wiener-Melange, Münchener und hiesige Biere vom Fass, reine Weine; ferner alle Sorten Liqueure und Dessertweine, Glühwein und schwedischen Eispunsch, Knickerbein etc.

Zu jeder Tageszeit kalte und warme Küche — ständiges reichhaltiges Büffet — **Plat du jour.**

NB. Kalte und warme Platten nach Bestellung über die Straße.

Direction:

**Joseph Weppel**  
aus Heidelberg.

**Fritz Rettig Sohn,**  
zum englischen Hof.

2.1.

**Neuen süßen Wein**

empfehlen in Fäßchen von 20 Liter an

**Julius Hoeck,**  
Weinhandlung, Kriegstraße 28.

**Für's Haus.**

Praktische Wochenschrift für alle Hausfrauen.

Vierteljährlich 1 Mk. — Man abonniert und findet Probenummern bei **Th. Uriele,** Kaiserstrasse 157, dem Museum gegenüber.

Wollen sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonnieren? Abonnementpreis durch die Post bezogen pro Quartal nur 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.

**Concordia.**

2.2. Samstag den 9. d. Mts. findet in dem neuerbauten, großen Saale des **Hotel weissen Bären** eine

**Tanzunterhaltung**

statt, wozu die verehrl. Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden.

Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.

Der Vorstand.

Im großen Saale des Bürgervereins Niederfranz.

Heute Samstag den 9. Oktober

**zwei Darstellungen**

der altbayerischen Passionspieler.

Nachmittags 4 Uhr: **Schülervorstellung.** Für Schüler halbe Preise.

Abends 1/8 Uhr: zweite Darstellung.



# 5% Anleihe der Provinz Buenos-Aires.

50 Millionen Mark deutscher Reichswährung Gold,  
rückzahlbar durch jährliche Verloosungen innerhalb 37 Jahren.

Emissions-Curs 80 1/2 %.

Zeichnungen auf vorstehende Anleihe nehme ich zu den Bedingungen des Prospects spesenfrei entgegen.

## Leopold Bloch.

Mein Geschäft bleibt Samstag den 9. Oktober geschlossen.

Kaiser- straße 199a, <b>Tuch- und Maß-Geschäft.</b> Reichste und geschmackvollste Wahl <b>feinster engl. Neuheiten</b> zu Anzügen und Paletots, <b>abgepackte Hosen und Westen,</b> Garantie für besten Sitz unter billigster Berechnung 3.1.	Sämmtliche <b>Artikel</b> <b>Neu!</b>	Eingang Waldstraße, <b>Damen-Confection.</b> Von 6 Mark an <b>Regenmäntel,</b> <b>Jaquettes u. Radmäntel,</b> <b>Winter-Mäntel</b> in allen neueren Façons zu äußersten Preisen.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Wintermäntel

in reichhaltigster Auswahl soeben eingetroffen.

## Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren,  
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

### Museumsgesellschaft.

4.2. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Veratfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

**von 10 bis 1 Uhr**

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1886.

**Der Vorstand.**

### Katholischer Gesellenverein

Karlsruhe.

**Sonntag den 10. Oktober,**

Abends präcis 1/8 Uhr beginnend,

**Theater-Vorstellung:**

**Benno**

oder:

Die Gründung des Klosters Maria-Ginjedeln.

Drama in 5 Aufzügen von P. Gall Moroll.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

**Der Vorstand.**

### Sechs Abonnements-Konzerte

des

### Grossh. Hoforchesters

(30. Oktober, 13. November, 8. und 29. Januar, 12. Februar und 12. März).

Von Solisten sind in Aussicht genommen: Fräulein Bianca Bianchi, Herr Alfred Grünfeld, Pianist aus Wien, Herr Galic, Gross. Weimarscher Konzertmeister, Herr Hausmann, Violoncellist aus Berlin u. A.

Auszuführende Werke (Änderungen vorbehalten):

Bach. Toccata (instrumentirt von Esser), Konzert für Violine, 3 Oboen und 2 Hörner mit Streichorchester.

Bethoven. Symphonie 5 und 7. — Elegischer Gesang für Soloquartett mit Streichorchester, — Klavierkonzert.

Brahms. Symphonie Nr. 4, E-moll (neu) — Bizet. Petite Suite op. 22 (neu).

Berlioz. Säge aus „Harald“. — Bronsard. Frühlings-Phantasie (neu).

Cher. Nachklänge an Ossian. — Goldmark. Scherzo (neu).

Liszt. Festklänge (neu). — Haydn. Symphonie.

Mozart. Symphonie. — Mendelssohn. Aug-Blas. Ouvertüre.

Nicodé. Scherzo (neu). — Schumann. Ouvertüre „Braut von Messina“.

3.2.

Die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, werden ersucht, vor dem 20. Oktober bei Herrn Musikalienhändler L. F. Schuster (Kammstraße) das Abonnement zu erneuern.

Bemerkungen auf reservirte Plätze werden daselbst entgegengenommen.

Abonnementpreise: Saal, ref. I. Abth. 15 M., — Saal, ref. II. Abth. 12 M., — Gallerie, ref. 9 M., — Saal, nichtref. 9 M., — Gallerie, nichtref. 7 M.

**Der Vorstand:**

Felix Mottl, A. Mohr, F. Braun, H. Deede, W. Lindner, A. Bed.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.